



SCHULKINO: MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN

MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN startet am **3. April 2025** im Verleih von **ACROSS NATIONS** in den deutschen Kinos. Regisseurin Constanze Klaue adaptiert den mehrfach ausgezeichneten gleichnamigen Roman des Görlitzer Autoren Lukas Rietzschel für die große Leinwand und leistet damit einen bemerkenswerten filmischen Beitrag zu einer der größten Debatten, die unser Land momentan umtreibt: MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN eröffnet gesamtgesellschaftliche Diskurse über Leerstellen, enttäuschte Erwartungen, Perspektiven, Herausforderungen und Rahmenbedingungen, macht die Resignation, die v.a. in strukturschwachen Regionen auf der Tagesordnung stehen, für das Publikum nachempfindbar. Der Film erzählt von der Tristesse einer Jugend in der Provinz und liefert damit indirekt so viel mehr Erklärungen als es schnelle Schlagzeilen über Ausschreitungen, Hass, Erstarken populistischer Anführer und das Abwenden von Demokratie allein können. MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN feiert seine Weltpremiere 2025 auf der **Berlinale**. Hier finden Sie [WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN](#) und auf [YOUTUBE](#) den Trailer zum Film.

SCHULKINOVORSTELLUNGEN

MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN eignet sich für Schulkino. Grundsätzlich sind ab Kinostart Schulkinovorstellungen für Klassen möglich. **Wenden Sie sich an Ihr lokales Wunschkino vor Ort** oder an uns, wir vermitteln gerne ein passendes Kino: Hilkea Holland | 01578 188 2685 | koordination@across-nations.de.

Im Rahmen der Premierentour bieten wir in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Filmverband Sachsen e.V. **Schulkino mit anschließendem pädagogisch moderiertem Gespräch mit den Filmemacher*innen in Dresden an:**

Freitag, 4.4.2025 9.00 Uhr Programm kino Ost, Anmeldungen hier:
schulkino@programmokino-ost.de oder 0351/ 3103782

Freitag, 4.4.2025 10.30 Uhr Schauburg Dresden, Anmeldungen hier:
kerstin.stahn@schauburg-dresden.de oder 0175-4418814 (werktags 9-15 Uhr)

PÄDAGOGISCHE EINORDNUNG

Zum Film steht kostenfreies pädagogische Begleitmaterial zur Verfügung, erstellt vom Institut für Kino- und Filmkultur und kann hier ab Ende Februar heruntergeladen werden: https://film-kultur.de/wp-content/uploads/mit-der-faust-in-die-welt-schlagen_kc.pdf

Empfohlen ab der 10. Klasse, für die Unterrichtsfächer: Deutsch, Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Politik, (Politik/Wirtschaft). Themen:

- Herausforderungen für strukturschwache Regionen und Jugend in der Provinz und die Notwendigkeit von Perspektiven
- Ursachen von Radikalisierungen und Sympathisieren mit Populismus
- Wendezeit im Osten / Transformation



ZUM FILM

Philipp und Tobi wachsen in der ostdeutschen Provinz auf. Ihre Kindheit ist geprägt vom Zerfall der eigenen Familie und von der Perspektivlosigkeit einer ganzen Region. Als Jahre später ein Flüchtlingsheim im Ort entstehen soll, eskaliert die Situation. Während sich der eine Bruder zurückzieht, findet der andere ein Ventil für seine Wut.

ZUM TRAILER:



Offizieller Trailer | Mit der Faust in die Welt schlagen (2025)

Das kraftvolle Spielfilmdebüt MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN der Regisseurin Constance Klaue nach dem Roman des Görlitzer Autoren Lukas Rietzschel erzählt aus der Perspektive zweier Brüder ein berührendes Familiendrama in der ostdeutschen Provinz. Ein großartiges Ensemble zeigt, wie die Umwälzungen der Nachwendezeit für die jugendlichen Protagonist*innen, wie auch für ihre Elterngeneration in all ihrer Härte nachhallen. Es nimmt das Publikum mit auf eine Reise in eine von politischen Spannungen geprägte Zeit, die sich dennoch intensiv gegenwärtig und brennend aktuell anfühlt. Einfühlsam findet Constance Klaue aus dem Inneren ihrer Figuren heraus eine Sprache für die Wut und Entfremdung derjenigen, bei denen die großen Versprechen der Zukunft nicht ankommen wollten. Sie begegnet ihren Figuren dabei auf Augenhöhe und zeichnet ein ungeschöntes und detailreiches Generationenporträt in einem von Perspektivlosigkeit und Radikalisierung geprägten Umfeld, das stellvertretend für zahlreiche Orte dieser Welt steht. Der gleichnamige Bestseller des Autoren Lukas Rietzschel, auf dem der Film frei basiert, wurde vom Spiegel als „Buch der Stunde“ zur sogenannten Flüchtlingskrise gefeiert.